

Jonen

Schulort:	Jonen	Kanton 1799:	Baden	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Baden
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Bremgarten	Kanton 2015:	Aargau
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Jonen
		Kirchgemeinde 1799:	Lunkhofen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 240-242v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2270: Jonen, [http://www.stapferenquete.ch/db/2270].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Jonen (Niedere Schule, katholisch)				

23.02.1799

DEM EHREN UESTEN HOCHACHT Baren Und Weisen Heren Bürger stapfer von Bern Lieb Habern Und forderer Aller Gütten künst Ehren Uester Hochachtbarer Weiser Günstiger lieber Herr und Besonderer Lieb Haber aller gütten Künsten Nach dem das alles vermögen und gütt aller verstand fleiß mühe und arbeyt Auch alle begird Und lust derwelt nach gesineten Menschen allein auff unütze Üppige ding ver wendet wird ia auff solche ding dieauch bey gemeinem verstand mehr Zu fliehen dan zu begehren weren, nach dem wir vor Wochen oder wenig Tagen vernohmen das eine Gantze ver Samlung von yedem Schull Meyster in ieder gemeid in iedem districke in iedem kanton eine verfassung oder er klärung ihrer Schull forderet

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchem Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?

- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.d Gemeindekassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

An merkung wegen dem strengen wegg im windter auff Lunkoffen weilten die strasen an Orden Holl wegen Borten und viell mall ein dieser Schne fällt und der kalt Nortost Wind den selben ||[Seite 3] in die straß Hin ein Wehet über Zwey ellen hoch das nicht möglich für kinder fort zu komen die noch nicht das 15 Jahr er reichet ihr Werdet Also dises zum Bedencken er sucht und von mir gehorsamster diener {mit} Aller demühtigster Underthänigstem {fleis ge} Betten auf Alle er forderliche weiß für die sorgen so noch schwach seind ich Will in namen Aller diser Kinder er sucht Haben das ietzt und Alle zeit ein Schull mög ver Bleiben in der Gmeint Jonen ich Bitt Auch in Namen Aller Vätter Mütter ihr Wollet unser Bitt gewähren So Wollen Wir Auf {eüch} Anoch er Als ein Güttigen {hern} vertrauen Hoffet Also mit zuversicht ihr Werdet unsere Bitt nicht ver Schmähen noch ver Achten eine demühtige Bitt {führt} den Menschen Zum Herten wandern und nur die Tugendts Ackte in der aus übung der gut thaten d gegen den menschengethan werden zeigen die Menschen Liebe An demühtigster gehorsamer ich Lege meine bitt in eüere schoß zeigt also das ihr {sie} angehört haben und Würket so ||[Seite 4] viel wo durch ihr werdet eine Rechtschaffene Lieben werdet Aus Zeichnen Wan Wir sie fühlen werden so Werden Wir an ienen frohen Tage Eürer Lob und Ehr Preisen mit inigisten Hertzens Wunsch, Wünsche ich eüch gute gesundheit glückliche regeierung Lange Jahr den Lieben Friden geben den 23 Tag Hornung Anno 1799

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Fliesstextantworten

Gesamt So ist in diser gemeint Jonen da ich dises Schribe eine eigne gemeint yn dem Kirch gang Lunck Offen Sie befindet sich in 44 Häusern 86 Haus Haltungen. Werden Kinder gerechnet {90} So in die Schull gehörend Schullmeister Hat mit {denen} Christen Lehr und Lehrt sie lesen gedruckts und geschribnes auch schriben ||[Seite 2] {3 monat} Die Schull wird nur im winder gehalten Schull Bücher Sind nach den fünff Hauptstücken Sa Petters Canisy ein geführt die Eltern müsen die Schrifften den d kinden Selbst An Schaffen, die Schull Währt täglich 6 stund die kinder Sizen Bey Samen Schull Meister ist mit mehr heit d Stimen er Wählt von der gemeint Jonen an 28.t: b{ris} 1798 Jahr ist Wolfgang widler Zu Jo{nen} zum Schull Meister erwählt Zum Ersten Jn der Gemeint Bürger und gebürdig L st Alt 38 Jor 1 Monat. Nebet dem Lehrambt Hat er keins Schull Kinder Besuchen überhaupt das mall wegen Armuths umständen Knaben 14 Mägdlein 9 stiftung ist kei{ne} Schullgeld ist nicht Ein geführt Schullhus ist noch nicht gebauen der Schull Meister hat in seinem eignen Haus und stuben Schull Wie von Altem Här Schull lohn an geld 10 fl. 1 Mütt Kernen 1 fuoder Holtz ad geneu{net} der Gemeint Seckel Meister zalt der Schull Meister, der k kernen v boden Zinß so der Gemeint {in} gegangen für das 1798 verfallen

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 240-242v DEM EHREN UESTEN HOCHACHT Baren Und Weisen Heren Bürger stapfer von Bern Lieb Habern Und forderer Aller Gütten künst Ehren Uester Hochachtbarer Weiser Günstiger lieber Herr und Besonderer Lieb Haber aller gütten Künsten Nach dem das alles vermögen und gütt aller verstand fleiß mühe und arbeyt Auch alle begird Und lust derwelt nach gesineten Menschen allein auff unütze Üppige ding ver wendet wird ia auff solche ding dieauch bey gemeinem verstand mehr Zu fliehen dan zu begehren weren, nach dem wir vor Wochen oder wenig Tagen vernohmen das eine Gantze ver Sammlung von yedem Schull Meyster in ieder gemeid in iedem districkte in iedem kanton eine verfassung oder er klärung ihrer Schull forderet
Briefkopf	14.10.2013 23.02.1799
Transkriptionsdatum	2270BAR_B0_10001483_Nr_1424_fol_240-242v.pdf
Datum des Schreibens	Ja
Faksimile	Fischer
Ist Quelle original?	Jost
Verfasser Name	Ja
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Jonen</u>	Kanton 1799	<u>Baden</u>	Kanton 1780	<u>Gemeine Herrschaft Baden</u>
Konfession	<u>katholisch</u>	Distrikt 1799	<u>Bremgarten</u>	Kanton 2015	<u>Aargau</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Agentschaft 1799		Amt 2000	<u>Bremgarten</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde	<u>Lunkhofen</u>	Gemeinde 2015	<u>Jonen</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	1799		Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	<u>672330</u>	1799			
Geo. Länge	<u>238814</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Jonen (ID: 3164)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7611)

Name: Widler
Vorname: Wolfgang

Weitere Informationen

Alter: 38
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft:
Konfession:
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben